

**SPEZIAL**  
**UHREN**  
**MAGAZIN**

KAUFBERATUNG RUND UM DIE UHR



DE € 15,90 A € 15,90 CHF 31,70

**Kompendium 2018**

[www.watchtime.net](http://www.watchtime.net)

**UHREN AUS  
DEUTSCHLAND**

A. Lange & Söhne, A. Mantei,  
Alexander Shorokhoff,  
Aristo, Askania,  
B. Junge & Söhne Glashütte,  
Botta-Design, Brior,  
Bruno Söhnle, Degussa,  
D. Dornblüth & Sohn, Dugena,  
Genesis, Glashütte Original,  
Guinand, Hanhart,  
Junghans, Junkers, Laco,  
Lang & Heyne,  
Lehmann Schramberg,  
Leinfelder, Marcello C,  
Meistersinger, Messerschmitt,  
Modalo, Moritz Grossmann,  
Mühle-Glashütte, Nomos,  
Glashütte, Rolf Lang Dresden,  
Qlocktwo, Sinn Spezialuhren,  
Stowa, Tourby Watches,  
Tutima, Union Glashütte,  
UTS München, Vintage VDB,  
Wempe Glashütte, Zeppelein



**DEUTSCHE UHRENMARKEN**

40 Hersteller: Porträt und Kollektionen

ASKANIA



**Leonhard R. Müller:** Askantias Neugründer.



**Tradition:** Alte Bordinstrumente der Firma im Flagship-Store.

**MADE IN BERLIN**

*»So tickt Berlin«. Unter diesem Slogan fertigt die Askania AG in der deutschen Hauptstadt Premiumuhren und knüpft damit an eine bis 1871 zurückreichende Tradition an.*

**D**er 1847 geborene Carl Bamberg, Sohn eines Tuch- und Uhrmachers und Schüler von Carl Zeiss, gründete 1871 in Berlin die Bamberg-Askania-Werke. Innerhalb kurzer Zeit machte sich die Marke einen Namen als Ausrüster der kaiserlichen Marine mit Zeitballen, Chronographen, Schiffsuhren, Kompassen und Navigationsgeräten. Bereits in den 1920er-Jahren besaß Askania Zweigstellen in Frankreich und den USA. Es gab kaum einen Flugzeughersteller, der auf Borduhren und -instrumente von Askania verzichten wollte. So fanden sich in beinahe allen Cockpits der Lufthansa Cockpitinstrumente der Berliner Marke. Bei den Olympischen Spielen 1936 in Berlin stellte

Askania Messinstrumente und Kameras. Mit dem Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Werkstätten von Askania in alle Winde zerstreut.

Das zweite Leben von Askania begann 2004 mit Leonhard R. Müller – dem jetzigen Vorstandsvorsitzenden der Askania AG –, der die Tradition der Uhrenmanufaktur in Berlin fortführen wollte. Seit 2006 werden in den historischen Hackeschen Höfen nun wieder hochwertige Uhren in Handarbeit produziert. Mit Charme, Originalität, Qualität und Fingerspitzengefühl hat sich Askania als eine Traditionsmarke der deutschen Hauptstadt positioniert. Das Design entsteht im Askania-Atelier am Kurfürstendamm. Dabei werden



**Avus:** Das Unikat ist von Hand skelettiert.



**Manufaktur:** Uhrwerkteile von Hand skelettiert.

keine Trenduhren entwickelt. Askania ist sich seiner langen Tradition bewusst und baut seine qualitativ hochwertigen Uhrenmodelle auf authentischen Grundlagen auf – mit beachtlichen fünf Jahren Garantie.

Aktuell führt Askania neun Uhrenlinien. Dabei sind die Uhren ebenso modern und vielseitig wie die Hauptstadt und die Namen einiger Modelle verdeutlichen die Verbundenheit von Askania mit Berlin. So ist die Jahrgangsuhr »Quadriga« eine exklusive Hommage an das Brandenburger Tor. In dieser Reihe entstehen limitierte Sondermodelle mit besonderen Funktionen. Die Uhrenlinien »Alexanderplatz«, »Tegel« und »Tempelhof« erinnern mit ihren Zeitmessern an die gleichnamigen Orte. Die Kollektion »C. Bamberg« zeichnet sich durch rechteckige Uhren im Stil der 1920er-Jahre aus. Mit den limitierten Auflagen der »Bremen« lebt der Geist alter Fliegerei-Geschichte wieder auf. Dies gelingt Askania auch mit der für Damen entwickelten

Kollektion namens Elly Beinhorn. So verwegen wie die berühmte Pilotin, so farbenfroh und expressiv treten diese Uhren auf. Elly Beinhorn flog im Alter von 24 Jahren allein nach Afrika, blieb vier Tage in der Sahara verschollen, bevor sie nach einem 90 Kilometer langen Fußmarsch in Tumbuktu wieder auftauchte. 1935 flog sie mit der weltberühmten Messerschmitt Me 108 »Taifun« an einem Tag von Gleiwitz in Schlesien nach Skutari am Bosphorus und zurück nach Berlin. Dieses Flugzeug ehrt Askania mit den Fliegeruhren der »Taifun«-Kollektion. Taschenuhren im Design alter mechanischer Brodinstrumente bietet Askania mit der »Greenmaster«-Linie.

2007 öffnete der Flagship-Store in den Hackeschen Höfen, wo auch die Uhrenmanufaktur ihre Räumlichkeiten hat. Seit November 2017 findet man einen neuen Verkaufsraum, ein Museum und das Atelier im Holler Palais am Ku'damm 170. Dorthin wurde auch der Hauptsitz verlegt.



**Modern:** Mit schwarzem Zifferblatt und beidseitig drehbarer Lünette.



**Als Chronograph:** Die Totalisatoren treten gut lesbar hervor.



**Klassisch:** Unterhalb der Zwölf befindet sich eine Wochentagsanzeige.

## BREMEN

*Charakteristische Fliegeruhr lässt Geschichte wieder aufleben*

Den Namen erhielt die Kollektion von der Junkers W33, auch Bremen genannt. Mit diesem Flugzeug gelang Hermann Köhl, James Fitzmaurice und Günther Freiherr von Hünefeld die Überquerung des Atlantiks von Ost nach West. Im Cockpit befand sich ein Askania-Kompass, der Pate für das Zifferblattdesign stand. Von ihm stammen die markanten Stundenmarkierungen sowie die gut lesbare Minuterie. Ein roter Sekundenzeiger unterstützt die Orientierung.

Name	<b>Bremen</b>
Referenz	<b>BRE-4005</b>
Gehäuse	<b>Edelstahl</b>
Durchmesser	<b>48,0/14,5 mm</b>
Kaliber	<b>Askania 2064, Automatik</b>
Funktionen	<b>Stunde, Minute und Sekunde, Datum</b>
Varianten	<b>mit Lederband, diverse Zifferblattvarianten</b>



**Dezenter Schliff:** Das Zifferblatt trägt ein feines, vertikales Relief.

**Maskuliner Schick:** Ganz in Schwarz für mehr Eleganz.



**Stilvoll veredelt:** Die C. Bamberg gibt es auch mit goldenem Gehäuse.

## C. BAMBERG

*Eigenständiges Design  
für Stilbewusste*

Name	<b>C. Bamberg</b>
Referenz	<b>ASK-8011</b>
Gehäuse	<b>Edelstahl</b>
Größe	<b>26,0 x 44,0 mm</b>
Kaliber	<b>Askania 2065, Automatik</b>
Funktionen	<b>Stunde und Minuten</b>
Varianten	<b>mit schwarzem oder cremefarbenem Zifferblatt, mit römischen Ziffern, goldbeschichtetes Gehäuse, rundes Gehäuse</b>

**Z**u Ehren des Firmengründers Carl Bamberg entstand die Kollektion C. Bamberg. Die Gehäuseform zitiert das Art-déco-Design der zwanziger Jahre, auch rechteckige Uhren waren damals beliebt. Askania kombiniert dies mit dem charakteristischen Zifferblatt der Marine-Taschenuhren des 19. Jahrhunderts mit wahlweise römischen oder arabischen Ziffern. Mit Gehäusedurchmessern von maximal 42 Millimetern eignet sich die Kollektion für schmale Handgelenke.